

DJKUMSCHAU

NEWSLETTER

Sportverband

Bistum Speyer

Ökumenischer Kirchentag in Speyer Pfingsten 2015

Sonnig - freundlich - geistlich bewegt - kommunikativ - belegend - betend: So könnte der Ökumenische Kirchentag am Pfingstwochenende 2015 in Speyer unter dem Motto „Aufstehen zum Leben“ charakterisiert werden. An unserem DJK-Stand, einem von rund 120 auf der Kirchenmeile, konnten Diözesanvorsitzender Willi-Günther Haßdenteufel und seine Stellvertreterin Gertrud Gerner zahlreiche Gäste begrüßen und Gespräche führen. Ihnen zur Seite standen Sportwart Norbert Page sowie Magnus Gierens, Ursel und Peter Witting von der DJK-SG Eintracht Ludwigshafen, sodass im Schichtdienst immer jemand angetroffen wurde.

Bei frühlingshaften Temperaturen präsentierten sich katholische, evangelische und ökumenische Verbände, Gruppen, Initiativen und Einrichtungen zwischen Dom und Gedächtniskirche. Rund um den Dom herrschte reges Treiben beim Jugendfestival Stand up! Mit Musik, Workshops, Fun-Aktionen wie Klettern, Geocaching und Mobile Gaming, Politik-Talk, Open-Air Jugendgottesdienst, Kunstaktionen, Kino und viel mehr. Die Berichterstattung in den Kirchenzeitungen „Der Pilger“ und „Evangelischer Kirchenbote“ sowie in „Die Rheinpfalz“ war umfassend, auch in den regionalen Fernsehprogrammen konnten Eindrücke vermittelt werden.

Bei diesem ökumenischen Kirchentag konnte die Vielfalt des christlichen Engagements erlebt und beobachtet werden. Insbesondere die starke Beteiligung der Ehrenamtlichen oder Freiwilligen war bemerkenswert: Eine starke Stütze der Kirchen mit vielfältigen Aufgaben, die oftmals eine hohe Bereitschaft in verschiedener Hinsicht fordern. Fachliche Kompetenz, ein ausreichendes Zeitbudget, finanzielle Einbußen in Kauf nehmend, hohe Motivation: Das zeichnet Gruppen und Verbände aus und ist von großem Wert, nicht nur für die Kirche, sondern auch für die Gesellschaft. Dabei hat jede Gruppe, jeder Verein und jeder Verband eine besondere Aufgabe, einen besonderen Bereich, dem der Schwerpunkt gilt. Leider, und dies war auch ein Thema bei den Gesprächen, wird dies nicht immer ausreichend anerkannt, sondern als Selbstverständlichkeit hingenommen.

Alles in allem: Es hat Freude bereitet, dabei zu sein und auf der bunten Weise der Ökumene ein wenig Bienchen zu spielen und die Stände, Gottesdienste, Foren, Bühnen und Veranstaltungen zu besuchen und hie und da ein wenig mitzunehmen, Pardon: An den Blüten etwas zu rasten. Gute Gespräche waren es allemal.





Gymnastik-Lehrgang des DJK-DV Speyer in St. Ingbert

Vierzehn Teilnehmerinnen aus zwei DJK-Vereinen trafen sich am Samstag, 09.Mai 2015 in der Ingobertushalle in St.Ingbert zu einem Lehrgang mit den Themen „Körpertechnisches Training in den Bereichen Gymnastik und Tanz und Handgerätetechnik in der Gymnastik“.

Die Sportwartin des Diözesanverbandes mit dem Fachbereich Gymnastik, Monika Eller, hatte zu dieser Fortbildung eingeladen und freute sich über den regen Zuspruch. Ganz besonders begrüßte sie die beiden Tänzerinnen der Showtanzgruppe „Inmotion“ von der DJK Limburgerhof, die einen weiteren Weg auf sich genommen hatten. Die übrigen Gymnastinnen kamen von der DJK SG St.Ingbert.

Mit der 20-jährigen Lisa Sponheimer konnte Monika Eller eine ausgezeichnete Referentin gewinnen, die selbst aktiv in der Nationalmannschaft in der Rhythmischen Sportgymnastik (RSG) in Schmieden trainiert hatte und danach auch Erfahrungen im Wettkampfbereich „Gymnastik und Tanz“ gesammelt hatte. Inzwischen ist sie erfolgreich als Trainerin tätig.

Auf dem Programm standen Aufwärmübungen mit Musik, grundlegende sportartspezifische Körpertechniken, sowie Stände, Drehungen und Sprünge. Auch die Handgerätetechnik mit dem Ball und dem Reifen, sowie Partner- und Gruppenarbeit brachte viel Bewegung in die Turnhalle.

Von dem großen Erfahrungsschatz der Referentin konnte jede der Teilnehmerinnen profitieren, sowohl der gastgebende Verein, der in den Bereichen RSG mit Einzelgymnastinnen als auch in der Gymnastik und im Tanz mit etlichen Gruppen an Wettkämpfen auf Landes- und Bundesebene vertreten ist. Gerade am Beispiel der beiden Tänzerinnen aus Limburgerhof, die keine Erfahrung mit dem Ball und dem Reifen hatten, konnte man sehen, dass dank der kompetenten, fachlichen Anleitung von Lisa mit etwas Training schon viele Übungen gelangen.

Am Ende waren alle müde, aber froh das Training mit ihren Einzelgymnastinnen und ihren Gruppen mit vielen neuen Anregungen und Kenntnissen bereichern zu können.

Für eine kommende Fortbildung hatten die Teilnehmerinnen auch schon neue Ideen und Wünsche, was Mut macht für die weitere Lehrgangsarbeit.

Monika Eller



DJK-Sportverband
Newsletter
Ludwig-Wolker-Straße 40
67069 Ludwigshafen
Tel.: 0621 - 65 30 52
Fax: 0621 - 65 59 87
E-Mail: DJKDVSPEYER.LU@T-Online.de
www.djk-dv-speyer.de